

	<p>Object: Victorinus: Nachahmung</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventory number: M 5782</p>
--	---

Description

Barbarisierte Nachprägung. Stark verwildert.

Münze scheint unediert zu sein.

Vorbild des Revers stammt womöglich von Probus (RIC V Probus 737-741; hexastylter Tempel mit thronender Roma, Victoria und Zepter haltend) oder von Postumus (RIC V Postumus 66; viersäuliger Tempel mit Hercules).

"Barbarisierte" Münzen meinen nicht offizielle oder halboffizielle Nachprägungen regulärer römischer Staatsmünzen von minderer Qualität, die Fehler in der Legende oder in den Bild Darstellungen sowie in den Gewichten und Metallgehalten besitzen. Sie wurden nicht von "Barbaren" geprägt, sondern wohl eher von in der Münzprägung nicht staatlich geschulten Römern im römischen Germanien, da sie überwiegend in römischen Fundkontexten auftauchen. Nachdem die Münzstätten Köln und Trier 274/75 n. Chr. durch Aurelian geschlossen wurden, kam es zu einer Geldverknappung. Als Notgeld wurden womöglich von offiziellen und privaten Institutionen die Münzen, die gerade im Umlauf waren, nachgeprägt und beispielsweise als Lohn ausgegeben. Die Währung wurde durch die Nachprägungen gestreckt. Die nachgeahmten Münzen sind dabei nicht zeitgleich mit den regulären Münzmissionen des regierenden Kaisers herausgegeben worden. Eine hohe Zahl der Imitationen weist sogar Averse und Reverse von verschiedenen vorausgegangenen Kaisern auf. Mit der Wiedereröffnung der Münzstätte Trier unter Diocletian nahm die Anzahl der nachgeprägten Münzen ab.

(C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Trier ³(1997) 15 f.; C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Köln (1993) 12-15)

Vorderseite: Büste des Victorinus mit Strahlenkrone, Brustpanzer und Paludamentum n. r. Barbarisiert.

Rückseite: Tempel mit viersäuliger Front. Im erweiterten Mitteljoch Person (?). Barbarisiert.

Basic data

Material/Technique:

Bronze; geprägt

Measurements:

Gewicht: 1.40 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 10 h

Events

Created	When	274-284 CE
	Who	
	Where	

Keywords

- Architecture
- Bronze
- Classical antiquity
- Coin
- Copper
- Doppeldenar
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Portrait
- ruler